

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2000

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 23.12.2021

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

KRONES hydrocare MS 2000

Name des Stoffs Natriumfluorid
REACH Registrierungsnummer 01-2119359420-47

Identifikationsnummern

CAS-Nr. 7681-49-4
EG-Nr. 231-667-8
Index-Nr. 009-004-00-7

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Mineralsalz

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

KIC KRONES Internationale Cooperationsgesellschaft mbH
Böhmerwaldstraße 5
93073 Neutraubling

Telefon-Nr. +49 9401 70-3020
e-mail kic@kic-krones.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

Bei Transportunfällen und sonstigen Notfällen:

+49 89 220 61012 (NCEC, National Chemical Emergency Centre)

0800 000 7801 (toll free, access from Germany only)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 3*; H301

Eye Irrit. 2; H319

Skin Irrit. 2; H315

Hinweise zur Einstufung

(*; **, ***, ****) Erläuterung hierzu siehe CLP Verordnung 1272/2008, Anhang VI, 1.2

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Bewertung von toxikologischen und ökotoxikologischen Daten gem. Anhang I, Teil 3 und 4.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Produktidentifikator

7681-49-4 (Natriumfluorid)

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2000

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 23.12.2021

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Gefahrenpiktogramme



GHS06

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H301 Giftig bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Sicherheitshinweise

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321 Besondere Behandlung (siehe zusätzliche Erste-Hilfe-Angaben auf diesem Kennzeichnungsetikett).

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

Name des Stoffs Natriumfluorid

Identifikationsnummern

CAS-Nr. 7681-49-4
EG-Nr. 231-667-8
Index-Nr. 009-004-00-7

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)

oral	dermal	inhalativ
52 mg/kg Körpergewicht	300 mg/kg Körpergewicht	

3.2 Gemische

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Selbstschutz des Ersthelfers. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort einen Arzt aufsuchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen. Geben Sie niemals etwas durch den Mund. In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Hautirritationen einen Arzt konsultieren. Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Augen sofort mit viel Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen,

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2000

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 23.12.2021

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

falls vorhanden und einfach zu handhaben. Weiter spülen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. 1%ige Calciumgluconat-Lösung in kleinen Schlucken trinken lassen (wenn nicht verfügbar: ersatzweise Milch oder Kreideaufschwemmung, sonst Wasser).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Verursacht Hautreizungen; Augenreizung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Wassersprühstrahl; Löschpulver; Alkoholbeständiger Schaum; Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen. Feuer mit den üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung bekämpfen. Feuerlöschaßnahmen auf die Brandumgebung abstimmen. Löschaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. umluftunabhängiges Atemschutzgerät (autonomes Atemgerät, EN 133)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, um das Einatmen von Dampf und den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung zu vermeiden. Staub nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staubbildung vermeiden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Rückhaltetechniken: Neutralisierungsverfahren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Staub

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2000

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 23.12.2021

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

vermeiden. Nicht mischen mit Säuren.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lokale und allgemeine Belüftung verwenden. Auf allen Ablagerungsflächen in einem Technikraum können sich Staubablagerungen ansammeln. Beseitigung von Staubablagerungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Vor Hitze schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerräume gut belüften. Lagern Sie sehr giftige und giftige Chemikalien möglichst unter Verschluss. Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln und Getränken, einschließlich Tierfutter, fernhalten. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

6.1D Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Natriumfluorid	7681-49-4	231-667-8
TRGS 900			
Fluoride			
einatembare Fraktion			
F			
Wert	1	mg/m ³	
Spitzenbegrenzung	4(II)		
Hautresorption / Sensibilisierung	H		
Bemerkungen	Y		
2000/39/EC			
Fluorides, inorganic			
Wert	2,5	mg/m ³	

Biologische Grenzwerte

Nr.	Name des Stoffs
1	Natriumfluorid
TRGS 903	
Hydrogenfluorid (Fluorwasserstoff) und anorganische Fluorverbindungen (Fluoride)	
Parameter	Fluorid
Wert	4 mg/L
Bemerkung	11/2020 DFG
Untersuchungsmaterial	U
Probenahmezeitpunkt	b

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.		
	Aufnahmeweg	Einwirkungs-dauer	Wirkung	Wert
1	Natriumfluorid	7681-49-4		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2000

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 23.12.2021

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

				231-667-8
dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,36	mg/kg
dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	0,36	mg/kg
inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	2,5	mg/m ³
inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	2,5	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert
1	Natriumfluorid		7681-49-4 231-667-8
	Wasser	Süßwasser	0,9 mg/L
	Boden	-	11 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	51 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Partikelfiltergerät (EN 143).

P3 (filtert mindestens 99,95 % der Luftpartikel, Kennfarbe: Weiß).

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Anwendung zu tragen. EN 166

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (DIN EN 374); Chemikalienbeständige Handschuhe (DIN EN 374);

Chemikalienbeständige Handschuhe (DIN EN 374)

Geeignetes Material

Nitril (NBR)

Materialstärke

>= 0,35 mm

Durchdringungszeit

> 480 min

Geeignetes Material

IIR: Butylkautschuk, Isobuten-Isopren-Kautschuk

Materialstärke

>= 0,5 mm

Durchdringungszeit

> 480 min

Geeignetes Material

Naturkautschuk (Latex)

Materialstärke

>= 0,5 mm

Durchdringungszeit

> 480 min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verwenden Sie einen geeigneten Behälter, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	
fest	
Form/Farbe	
kristallines Pulver	
weiß	
Geruch	
geruchlos	
pH-Wert	
Wert	~ 10,5
Bezugstemperatur	20 °C
Konzentration	40 g/l
Bezugsstoff	Wasser

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2000

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 23.12.2021

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Quelle	Hersteller
Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	1704 °C
Quelle	Hersteller
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Wert	- 996 °C
Quelle	Hersteller
Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zündtemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Oxidierende Eigenschaften	
nicht oxidierend	
Explosive Eigenschaften	
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Entzündbarkeit	
Das Produkt ist nicht brennbar.	
Quelle	Hersteller
Untere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Obere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Dampfdruck	
Wert	1 hPa
Bezugstemperatur	1077 °C
Quelle	Hersteller
Relative Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	
Relative Dichte	
Wert	~ 2,76
Bezugstemperatur	20 °C
Quelle	Hersteller
Bemerkung	Wasser= 1
Dichte	
Wert	2,758 g/ml
Bezugstemperatur	20 °C
Wasserlöslichkeit	
Wert	42 g/l
Bezugstemperatur	20 °C
Bemerkung	Nicht in jedem Verhältnis mischbar
Löslichkeit	
Keine Daten vorhanden	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	
Keine Daten vorhanden	
Viskosität	
Keine Daten vorhanden	
Partikeleigenschaften	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2000

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 23.12.2021

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit Säuren.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontakt mit Säuren setzt Fluorwasserstoff (HF) frei.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: siehe Abschnitt 5. Fluorwasserstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Natriumfluorid	7681-49-4	231-667-8
LD50		52 - 250	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Natriumfluorid	7681-49-4	231-667-8
LD50		ca. 300	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		

Akute inhalative Toxizität			
Keine Daten vorhanden			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Keine Daten vorhanden			

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Keine Daten vorhanden			

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Keine Daten vorhanden			

Keimzell-Mutagenität			
Keine Daten vorhanden			

Reproduktionstoxizität			
Keine Daten vorhanden			

Karzinogenität			
Keine Daten vorhanden			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Keine Daten vorhanden			

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2000

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 23.12.2021

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Natriumfluorid	7681-49-4	231-667-8
LC50		112	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Salmo gairdneri		

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Natriumfluorid	7681-49-4	231-667-8
EC50		213	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Natriumfluorid	7681-49-4	231-667-8
EC50		95	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Scenedesmus subspicatus		

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2000

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 23.12.2021

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	6.1
Klassifizierungscode	T5
Verpackungsgruppe	III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	60
UN-Nummer	UN1690
Bezeichnung des Gutes	NATRIUMFLUORID, FEST
Tunnelbeschränkungscode	E
Gefahrzettel	6.1

14.2 Transport IMDG

Klasse	6.1
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN1690
Proper shipping name	SODIUM FLUORIDE, SOLID
EmS	F-A, S-A
Label	6.1

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	6.1
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN1690
Proper shipping name	Sodium fluoride, solid
Label	6.1

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Das Produkt enthält keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Der Stoff gilt nicht gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als ein für die Aufnahme in den Anhang XIV in Frage kommender Stoff (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe).

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2000

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 23.12.2021

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Der Stoff unterliegt nicht REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Der Stoff unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse	1
Kenn-Nr.	111
Quelle	Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 782121